म्रथ पे संक्ता वृताः s. u. बलिनापि न

स्रदर्शने दर्शनमात्रकामा दृष्ट्वा परिषङ्गर्मीकलीलाः । स्रालिङ्गितायां पुनरायताह्यामाशास्मेक् विस्रक्यारभेदम् ॥ ७९ ॥

Sehen wir sie nicht, so verlangen wir nur nach ihrem Anblick; haben wir sie erblickt, so begehren wir nur nach dem Genuss der Umarmung; haben wir die Langäugige umfasst, so wünschen wir, dass die beiden Körper nicht mehr getrennt werden.

म्रदाता पुरुषस्त्यागी स्वधनं त्यन्य गच्कृति । दातारं कृपणं मन्ये मृता अप्यर्थ न मुचति ॥ ७५ ॥

Der Mann, der nicht giebt, ist freigebig: er giebt all sein Geld her (lässt sein Geld zurück), wenn er von hinnen geht (stirbt); den Gebenden halte ich für geizig: auch gestorben lässt er von seinem Reichthum nicht ab (nimmt er seine guten Werke mit).

म्रदाता वंशदेषिण कर्मदाषाद्दरिसता। उन्मोदा मातुदेषिण पितुदेषिण मूर्खता॥ ७३॥

Der Geizhals ist es durch die Schuld des Geschlechts, Armuth ist eine Folge des Schicksals, an Geistesverwirrung ist die Mutter Schuld, an Thorheit der Vater.

श्रदृष्टव्यापारं गतवित दिनानामधिपती यशःशेषीभूते शिशिन गतधामि यक्गणे । तथान्धं संज्ञातं जगडुपनते मेघसमये यथामी गएयत्ते तमिस परवः कीरमणयः ॥ ७८ ॥

Ist die Sonne an ihre uns unbekannte Beschäftigung gegangen (d. i. untergegangen), ist vom Monde nur der Ruhm übriggeblieben (d. i. ist er untergegangen) und der Planeten Licht erloschen; dann sind die Menschen, wenn die Regenzeit herangekommen ist, so blind, dass man auf jene im Finstern geschickten Leuchtkäfer gern achtet.

म्रदृष्टे दर्शनीत्कएठा दृष्टे विच्के्द्रभीरूता । नादृष्टेन न दृष्टेन भवता लभ्यते सुखम् ॥ ७५ ॥

Sieht man dich nicht, so sehnt man sich nach deinem Anblick; hat man dich vor Augen, so fürchtet man sich vor der Trennung: man mag dich nicht sehen oder sehen, Freude hat man nimmermehr.

म्रदेशस्था कि रिपुणां स्वल्पकेनापि क्न्यते । याका उल्पीयानपि जले गजेन्द्रमपकर्षति ॥ ७६ ॥

71) Вилитв. 1, 23 Вонг. 25 Навв. b. दृष्टा und लोला.

72) Vjāsa in Çārñg. Paddu. Prakirṇakākhjāna. b. ਬਜੇ ਜੋਟਪਤਪ, Aenderung eines Lesers, der an ਟਪਤਪ Anstoss nahm.

- 73) Kan. 48 bei Haeb. S. 316.
- 74) Anandavardhana in Çârng. Paddh.

Knabjorâxjokri 3. c. तथान्धं संज्ञातं unsere Aenderung für तथायं संज्ञातं und तथा धात्तं ज्ञातं, उपगते st. उपनते.

75) KAVJAPR. S. 52.

76) KAM. Nitis. 9, 38. Hit. IV, 45. a. ऽपि st. हि. b. बध्यते und बाध्यते st. हृन्यते. d. गडोशम्, ऋपि st. ऋप. Vgl. Рамкат. III, 43.